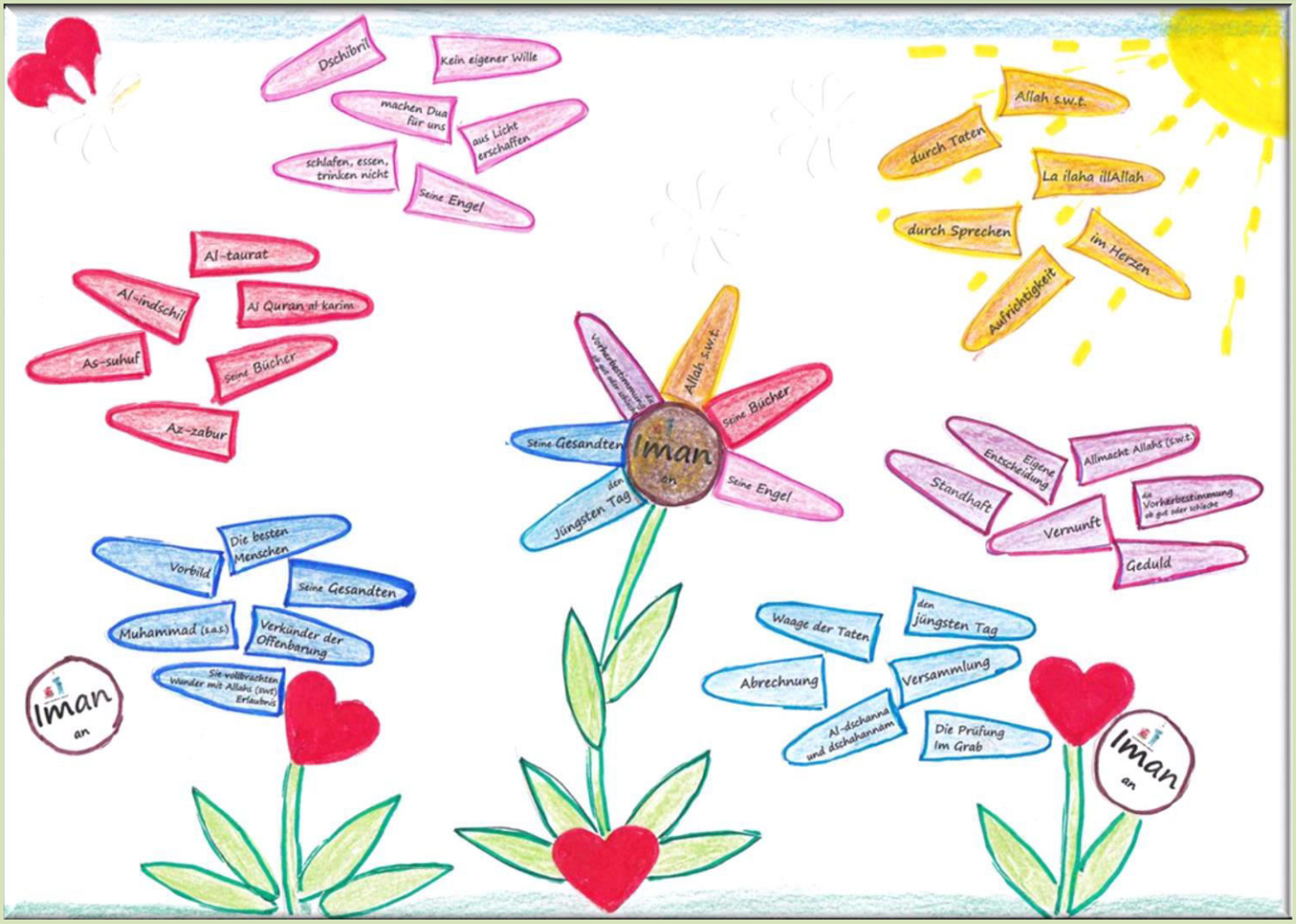
Trete ein in den Iman-Garten

Glaubensgrundsätze

Skript für Lehrer



Themenübersicht

Iman an Allah taala

Iman an die Engel

Iman an die geoffenbarten Schriften Allahs s.t.

Iman an die Propheten

Iman an den Jüngsten Tag

Iman an die Vorherbestimmung

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

Vorwort

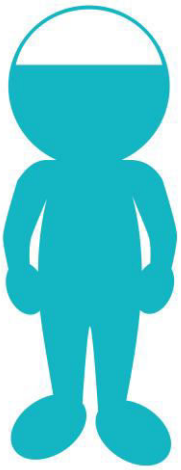
Salamu aleykum,

In dem kleinen Arbeitsskript „Der Iman-Garten - Die 6 Glaubensgrundsätze“ wollen wir, mit wenigen Worten und vielen Arbeitsblättern, das die Schüler die Iman-Inhalte kennenlernen. Da wir ja wissen, wie wichtig diese für einen Muslim sind, al hamdulillah.

Nun, wünsche ich viel Spaß beim Betreten des Iman-Gartens.

P.S. Es gibt auch ein kleines Taschenbüchlein dazu und Blumen zum Basteln.

Dalili & das Team der
Medienbibliothek-islam.de



Titel: ***"Die Glaubensgrundsätze"_Lehrerskript***

Herausgeber: **medienbibliothek-islam.de**

Auflage 2012

Inhalt: Umm Mohammad

Korrektur: Uchti

Layout: Uchti

Cover Design: Umm Yossef

Glaubensgrundsätze

1. „Was bin ich?“

Ich bin ein Mensch (Adam). Allah der Einzige und Absolute Schöpfer erschuf mich und alles in diesem Universum.

2. Woher komme ich?

Allah (s.t.) hat mich erschaffen, von Ihm komme ich und zu Ihm kehre ich zurück.

3. Wer ist mein Schöpfer?

Mein Schöpfer ist Allah (s.t.). Der mich als Mensch geehrt hat und mir von Seinem Geist eingehaucht hat. Und mich als einziges Geschöpf mit Verstand ausgestattet hat.

Kennst du die Geschichte Ibrahims?

4. Was bedeutet Iman?

Iman bedeutet, an etwas zu glauben, eine feste Meinung zu haben, von etwas überzeugt
zu sein. Iman bedeutet auch, in Sicherheit zu sein, sich in einem sicheren Raum zu befinden.
Als ein Hauptbegriff bedeutet, Iman, davon überzeugt zu sein, dass Allah (s.t.) der einzige Gott ist
und das Prophet Muhammad (s.a.s.) sein Gesandter ist.

Warum hat Allah (s.t.) mich erschaffen?

Kennenlernen,
Allah (s.t.) liebt uns,
Chance geben,
Barmherzigkeit,
Test/Prüfung,
Belohnung,
Richtig oder Falsch,
Gerechtigkeit und Strafe.

Allah (s.t.) sagte: [Sure 51:56]
Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir dienen.

Was ist der Beweis, dass es Allah (s.t.) alleine gibt?

☆ **Weil Figuren (Götzen) sowieso nichts nützen.**

☆ **Der Mensch ist ein Beweis.**

☆ **Die Natur und die Welt.**

☆ **Universum.**

☆ **Friede: Sonne, Mond und Sterne.**

Iman an Allah taala

1. Wer kann dir helfen wenn du traurig bist oder in Not?
   Allah taala, auch andere mit Allahs (taala) Erlaubnis.

2. Warum können wir Allah taala nicht sehen?
   Weil Allah viel großer ist als wir sehen können.

3. Wo ist Allah taala?
   Über den sieben Himmel auf seinem Thron.

4. Seit wann ist Allah taala da?
   Allah taala gab es immer und wird es immer geben. Er ist ohne Anfang und ohne Ende.

5. Wie viele Götter gibt es?
   Es gibt nur einen Gott.

6. Was verstehst du unter den Name „al Rafur der Vergebende
   Das Allah taala uns immer und immer wieder unsere Sünden vergibt und uns liebt.

Was bedeutet Iman an die Engel?

Dieser Iman bedeutet, dass Muslime mit Gewissheit die Existenz von Engeln als wahre aus Licht erschaffene Geschöpfe verinnerlichen und ihre im Quran und Sunna angeführte Eigenschaften, Fähigkeiten und Funktionen für wahr halten.

Der arabische Begriff „Malak“ (= Engel) bedeutet auch Bote, Überbringer der Botschaft Allahs (s.t.) Die genaue Anzahl der Menschen kennen wir nicht, denn dies gehört zu dem verborgenen Wissen, was nur Allah (s.t.) alleine weiß.

Was sind die Eigenschaften der Engel?

- Engel sind Geschöpfe Allahs.
- Engel wurden aus Nur. (Licht, Ausstrahlung erschaffen. [Wir Menschen können die Engel nicht sehen oder entdecken. Sie leben in einer anderen Dimension welche wir Menschen nicht wahrnehmen also sehen können.]
- Engel sind geschlechtslose Geschöpfe. [Sie sind weder Frau noch Mann. Nur weil man der Engel sagt, hat das nichts damit zu tun das ein Engel männlich ist]
- Die Engel wurden VOR den Menschen erschaffen.
- Engel haben keinen eigenen Willen und keine Entscheidungsfreiheit und begehen keine Sünde.
- Die Existenz der Engel ist unabhängig von der Befriedigung rein menschlicher Bedürfnisse. [Engel essen, trinken, werden nicht krank oder schlafen nicht]
- Engel besitzen Flügel
-

Was sind die Fähigkeiten der Engel?

Engel können die Gestalt von Menschen annehmen mit Allahs (s.t.) Erlaubnis, wie z.B. bei Maryam…

Der Engel wer Maryam (allaha salam) die Botschaft von der Geburt Isa/Jesus (allahi salam) überbrachte, nahm die Gestalt eines Menschen an. Der Engel Dschibril (allahi salam) nahm ebenfalls die Gestalt eines Menschen an um unseren Propheten (s.a.s.) über den Iman und den Islam zu befragen.

Die Beziehung der Engel zu Allah (s.t.)

- Engel machen nur was Allah (s.t.) von ihnen verlangt. [Sie machen dies auf die beste Art und Wiese]
- Engel sind demütig und beten Allah (s.t.) ununterbrochen an. [Sie machen keine Widersprüche und sind gehorsam. Sie können nichts gegen Allah (s.t.) Willen machen. Sie dienen Allah ohne Widerspruch und lobreisen ihn (also loben und danken ihm)

Welche Funktionen haben die Engel in der Schöpfung?

- Engel verwalten, pflegen und ordnen das Universum und die gesamte Schöpfung. [Also kümmern sich auch die Engel um uns Menschen, da wir auch zu Allahs Schöpfung gehören.
- Engel haben Aufgaben, die sie immer nachgehen, wie z.B. sie sind beauftragt mit den Bergen, den Wolken, mit dem Regen oder dem Tod u.s.w.

Welche Funktionen haben die Engel in Bezug auf uns?

- Engel begleiten uns Menschen immer. Sie helfen uns dabei Gutes zu tun und sprechen Bittgebete für uns.
- Sie überbringen die Botschaft Allahs zu den Gesandten, um uns auf den richtigen Weg zu bringen.
- Engel nehmen Teil an Sitzungen und Treffen, bei welchen Allah (s.t.) gepriesen und der Quran rezitiert wird.
- Engel helfen uns, wenn wir nach Wissen streben. Denn unser Prophet Muhammad (s.a.s.) sagte: *„Es gibt keinen, der sein Haus verlässt, um nach Wissen zu streben, ohne dass die Engel ihre Flügel für ihn senken als Zeichen ihrer Zufriedenheit mit dem, was er macht.“*
- Engel unterstützen die, welche sich im Dschihad befinden.

- Jeder Mensch wird ständig von zwei Engeln begleitet. Diese Engel schreiben alle Worte und Handlungen des Menschen auf.

Welche Engel kennst du? Welche Aufgaben haben sie?

1. Der Engel Dschibril / Gabriel. (Weitere Namen: der treue Geist und der reine Geist). Dschibril ist der Überbringer der Botschaft von Allah (s.t.) zu den Gesandten und zu anderen Menschen. Falsch ist zu sagen: der heilige Geist, das sagen die Christen denn sie meinen das Allah, Prophet Jesus/Isa (a.s.) und Gabriel (a.s.) eine Person sind und das ist falsch.

2. Engel Mikail / Michael. Dieser Engel beauftragt den Regen. Dann gibt es auch Engel die mit den Bergen, den Wolken, der Sonne oder dem Mond u.s.w.

3. Engel Israfil. Er bläst am Jüngsten Tag in das Horn um die Geschöpfe wieder zum Leben zu erwecken. Sein Name wird in vielen Hadithen erwähnt.

4. Engel Malik. Engel Malik überwacht das Höllenfeuer. Insgesamt überwachen 19 Engel die Hölle.

Kennst du noch andere Engel?

1. Der Todesengel. Er hat die Aufgabe, das Leben der Menschen zu dem von Allah (s.t.) bestimmten Zeitpunkt zu beenden und die Seele von dem Körper zu nehmen.

2. Die edlen Schreibenden. Sie schreiben alles auf was wir machen oder nicht.

3. Die Tragenden des Throns. Diese tragen den Thron von Allah (s.t.).

4. Die Engel des Paradieses. Sie bewachen die Paradiesgärten.

Welche Auswirkungen hat der Iman an die Engel auf uns?

- Dieser Iman hilft uns Dinge zu erklären die wir nicht verstehen und nicht natürlich sind. Somit sind wir nicht abergläubisch, glauben an Legenden oder Mythen. Wir verstehen übernatürliche Dinge.
- Dieser Iman bewirkt bei uns Aufrichtigkeit, Selbstkontrolle oder Verantwortungsbewusstsein bei allen offenen oder geheimen Handlungen. Denn wir haben Gewissheit, dass unsere Schreiberengel alle Taten beobachten und aufschreiben.

- Er fördert die Standhaftigkeit und die Geduld der Muslime. Denn wir haben Gewissheit, dass wir von Engel begleitet werden, welche uns behüten und bewachten und mit uns zusammen Allah (s.t.) preisen.

- Er bestärkt die Einsatzbereitschaft und die Ausdauer der Muslime bei ihrem aktiven Widerstand gegen Unrecht und Unterdrückung, weil sie Gewissheit haben, dass sie in ihrem Widerstand nicht alleine stehen, sondern von vielen Engeln umgeben sind und auf deren Unterstützung zählen können.

Rollenspiel:

- Die Kinder sollen in 3-4 Gruppen darstellen, wie sich der Glaube der Engel auf ihr Leben auswirkt.
- Jede Gruppe hat 10 Minuten und anschließend wird es vorgetragen.
- Beispiele:
  Schreiber Engel: zwei sind Engel und einer jemand der etwas falsch macht, die Engel bereden darüber und schreiben es auf.
  Schutzengel: welche den Menschen helfen vor den Dschinn oder den Satanen
  Bittende Engel: Immer dann wenn ein Muslim seinem Nächsten (Bruder im Islam) im Du'aa' etwas Gutes wünscht, so erwidern die Engel: "Amin, und dir das gleiche"
  Die beiden "befragenden Engel" Munkar und Nakiir kommen dem Menschen, nach dem Begräbnis zum Vorschein und stellen ihm diese Fragen: Wer ist dein Herr (Rabb)? Was ist deine Religion? Wer ist dein Prophet?
  Andere Engel begleiten und unterstützen die Menschen bei guten Taten, bei der Erlangung von Wissen, beim Gebet, bei gemeinschaftlichen Koranrezitationen, usw. und sprechen für sie Bittgebete.

Iman an die geoffenbarten Schriften Allahs (s.t.)

Dieser Iman bedeutet, dass Muslime den Iman an alle im Quran **namentlich** erwähnten Offenbarungsschriften verinnerlichen und die Gewissheit darüber haben, dass Allah (s.t.) auch **andere Schriften** offenbarte, deren Anzahl und Namen nur Er kennt.

Die namentlich bekannten Offenbarungsschriften:

Al-taurat:	Diese wurde dem Gesandten (a.s.) der Juden geoffenbart.
Al-indschil:	Das Evangelium. Dies wurde dem Gesandten Isa (a.s.) geoffenbart.
Az-zabur:	Der Psalter: Er wurde dem Gesandten David (a.s.) geoffenbart.
As-suhuf:	Die Schriften: Sie wurden den Gesandten Ibrahim & Musa (a.s.) geoffenbart.

Allgemeine Aussagen über die Offenbarungsschriften
Alle Offenbarungsschriften:

- Wurde als **Rechtleitung** für die Menschen geoffenbart.
- Wurden durch die Gesandten **unverfälscht** übermittelt.
- Enthielten die gleiche Botschaft Allahs (s.t.) an die Menschen.
- Verkünden den reinen **Tauhid** als die wichtigste Botschaft.

Der Iman an die namentlich bekannten Offenbarungsschriften in ihrer heutigen Form

Der Iman-Aspekt bedeutet, dass Muslime den Iman an alle im Quran erwähnten Offenbarungsschriften verinnerlichen. In Bezug auf die heutzutage im Umlauf befindlichen Versionen dieser Schriften gilt für Muslime folgendes:

Muslime haben die Gewissheit darüber, dass

- Die **Urschrift** dieser Texte **direkt** von Allah (s.t.) offenbart wurden, um die Menschen den richtigen Din zu lehren.
- Vom **heutigen Inhalt** dieser Schrift **nur das authentisch ist**, was **Allah (s.t.) SELBST** im Quran oder durch **SEINEN Gesandten** (s.a.s.) in der SUNNA **bestätigt** hat.

Der Iman an den Quran als die letzte Offenbarung

Der Quran ist die **letzte** und **abschließende Offenbarung** und Rechtleitung Allahs (s.t.) und die **alle früheren Schriften bestätigende** und alles umfassende Offenbarung. Er enthält die gleiche Botschaft Allahs (s.t.), wie seine früheren Schriften.

Der Quran enthält als einzige Offenbarungsschrift Allahs (s.t.) eine **umfassende Gesetzgebung**.

Der Quran enthält keine Fehler. **Wiedersprüche** oder andere **Mängel**.

Der Quran ist die **wortgetreue Niederschrift** und enthält keine **nachträglichen Kommentare**.

Der Quran verkündet den Tauhid.

Die Echtheit des Quran ist geschichtlich nachgewiesen.

Nenne Inhalte des Quran??
Welche kennst du??

1. .....

.....

2. .....

.....

3. .....

.....

4. .....

.....

5. .....

.....

6. .....

.....

Kennst du auch die speziellen Eigenschaften des Qurans? Nenne Sie.

1. .....

.....

2. .....

.....

3. .....

.....

4. .....

.....

Der Iman an die Gesandten (a.s.)

Der Iman bedeutet, dass Muslime den Iman an alle im Quran namentlichen erwähnten Gesandten und Propheten (a.s.) verinnerlichen und die Gewissheit darüber haben das Allah (s.t.) andere Gesandten und Propheten entsandten deren Anzahl und Namen nur Er (s.t.) kennt.

An-nabi = Prophet

Dies ist die Bezeichnung für Menschen, die eine Offenbarung von Allah (s.t.) empfangen haben und **nicht mit ihrer öffentlichen Verkündung** beauftragt wurden. Wie zum Beispiel Adam und Idris (a.s.).

Ar-rasul = Gesandter & Prophet

Dies ist die Bezeichnung für Menschen, die eine Offenbarung von Allah (s.t.) empfangen haben und zusätzlich mit ihrer öffentlichen Verkündung beauftragt wurden. Diese sind: Nuh, Ibrahim, Musa, Isa und Muhammad (a.s.)

Die Anzahl der namentlich bekannten Propheten (a.s.) sind 25.

Kannst du einige aufzählen?

……..

……..

……..

……..

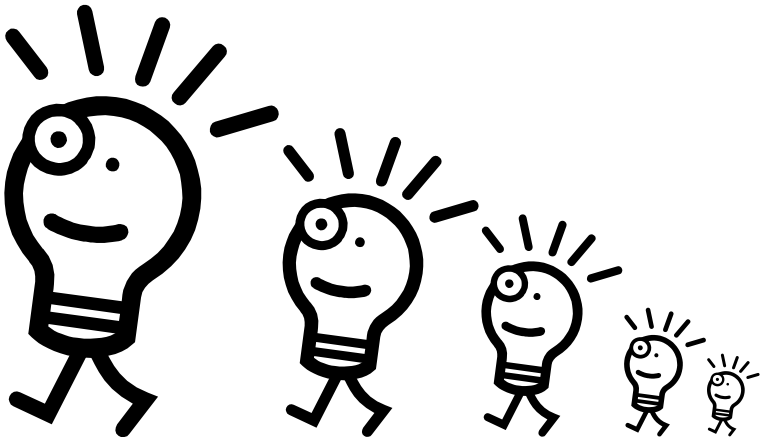
……..

……..

……..

……..

- Sie waren in jeder Hinsicht die **vollkommensten** menschlichen Geschöpfe Allahs (s.t.) auch ihr **Äußeres** war **makellos**.
- Sie **verkörperten** die besten **moralischen Werte** und erfüllten die ihnen **anvertrauten** Aufgaben auf beste und vollkommenste Art.
- Als Geschöpfe Allahs (s.t.) waren sie Menschen mit menschlichen **Eigenschaften** und **Fähigkeiten**, ohne **göttliche Attribute**.
- Sie verkündeten und bestätigen den reinen **Tauhid**, d.h. sie förderten die Menschen auf, einzig und allein Allah (s.t.) zu diene und zu gehorchen.
- Allah (s.t.) gab einigen von ihnen Vorrang über andere. [2:253]
- Sie waren **aufrichtig sündenfrei** und **unfehlbar** in Bezug auf die Verkündung der Botschaft Allahs (s.t.).
- Sie vollbrachten mit der Erlaubnis Allahs (s.t.) Wunder, zur **Bestätigung** ihrer Prophetenschaft.



Aufgaben der Gesandten und Propheten (a.s.)

- **Empfänger** der göttlichen **Offenbarung** auf die Art und Weise, die Allah (s.t.) für jeden von ihnen bestimmt hat.
- **Verkünder** der öffentlichen Offenbarung.
- **Übermittler** der Offenbarung mit **Weisheit** und schönen Worten.
- Lehrer der Offenbarung (sie **erläutern** die Offenbarung).
- Beispiel und **Vorbild** für die Menschen.
- Warner vor dem **Jüngsten Tag**.
- Lehrer und **Erzieher** der **Mumin**.

Weißt du wer der letzte Gesandte war?

……

Kennst du seine Eigenschaften und welche Wunder er vollbrachte?

Der Iman an den Jüngstentag

Der fünfte Glaubensgrundsatz im Islam ist der Iman an den Jüngstentag. Alle offenbarten Bücher und alle Gesandten Allahs (s.t.) haben von dem Tag des Jüngsten Gerichts berichtet. Jeder vernünftige und zurechnungsfähig Mensch, wird beim Jüngstentag das Gericht mit seinen guten und bösen Taten konfrontiert und zur Rechenschafft gezogen.

Wir Gläubigen sind fest davon überzeugt, dass der Tod uns nicht zum Nichts bringt, sondern dass es uns das Tor zur Ewigkeit öffnet. Der Mensch gehört eher zur Ewigkeit als zur Vergänglichkeit. Denn er besteht aus einer Seele und einem Körper. Das Vergängliche ist der Körper und nicht die Seele. Die Seele gehört zur Ewigkeit und ist immer noch ungreifbar (nicht erforschbar) und sie wird es auch bleiben. Daher ist es unrecht zu glauben, dass Menschenleben sei nur auf das diesseitige Leben von 70 – 90 Jahre beschränkt.

Der Tod ermöglicht, dass von der Erde „Geborgte“ wieder an die Erde abzugeben. Wie wir wissen, besteht der Körper des Menschen aus verschiedenen Bestandteilen, die auch in der Erde vorhanden sind. Das beweist einerseits, dass der Mensch aus der Erde erschaffen worden ist und anderseits, dass der Körper zur Erde gehört. Aus diesem Grund werden die Leichen in allen Offenbarungsreligionen beerdigt.
Der Mensch besteht aus einer Seele und einem Körper. Der Denkende, Sprechende, Hörende ist die Seele und nicht der Körper. Die Seele trifft die Entscheidungen und trägt die Verantwortung. Es ist die Seele, die glaubt oder nicht glaubt. Letztendlich kehrt sie zum erhabenen Schöpfer zurück, um sich mit der ewigen Gnade Allahs (s.t.) vertraut zu machen. Der endgültige Ort, an dem die Verantwortlichen zur Verantwortung gezogen werden, ist das Jüngste Gericht.

Außer Allah (s.t.) wird alles ein Ende haben und außer Allah (s.t.) werden alle Lebewesen sterben. Das Ende der Welt bzw. das Ende des Weltalls ist die Qiyamah (=die Auferstehung).

Die Geschehnisse am Jüngsten Tag sind laut Quran und Sunna:

1. Die Prüfung im Grab (man wird nach Allah, dem Glaube und den Gesandten befragt)
2. Die Auferweckung
3. Die Versammlung
4. Das Register der Taten
5. Die Abrechnung
6. Die Waage der Taten
7. Die Brücke über Dschahannam
8. Die Fürbitte des Gesandten Muhammad (s.a.s.)
9. Al-dschanna und dschahannam

Dieser Iman ist wichtig um die Selbstkontrolle der Menschen zu verstärken. Damit wir Menschen angespornt werden, für uns und andere Gutes zu tun.

Und damit man nicht zu egoistisch ist und nur das tut was man selber möchte und nicht an andere denkt oder daran ob es richtig ist oder nicht.

Dies zeigt uns auch, dass alles vergänglich ist, und alle irdischen Güter wie Autos, Spielzeug usw. vergänglich ist und nicht dauerhaft ist.

Der Jüngste Tag wird kommen und wir erkennen an Zeichen, dass er kommt.

Ein Zeichen ist unser Gesandter (s.a.s.) dieser ist der letzte Prophet und es wird auch kein weiterer kommen. Auch wird das Wissen über Allah (s.t.) weg sein, die Unwissenheit wird sich verbreiten und auch der Alkohol wird mehr und mehr getrunken.

Außerdem wird es mehr Frauen als Männer geben, so dass auf 50 Frauen nur ein Mann kommt. Auch, dass man schlecht zu den Nachbarn ist und das man keinen Kontakt mehr zu den Verwandten hat.

Direkte Zeichen sind das der Prophet Isa (a.s.) zur Erde zurückkommt. Das die Sonne im Westen aufgeht

Al-dschannan = das Paradies

Dschahannam = die Hölle

Muslime verinnerlichen den Iman an die Existenz von Dschanna und Dschahannam also Paradies und Hölle und dass beide Geschöpfe Allahs (s.t.) sind, die Er (s.t.) für die Belohnung bzw. Bestrafung vorbereitet hat.
Die Dschanna und Dschahannam wurden vor den Menschen erschaffen, existieren bereits jetzt und werden ewig bestehen.

Dschahannam ist der ewige Aufenthaltsort der Kafir

***Und sag: Die Wahrheit ist von eurem Herren. Wer will, der soll den Iman verinnerlichen, und wer will, der soll Kufr betreiben. Wir bereiten für die Unrecht-Begehenden ein Feuer, dessen Rauch sie umzingelt. Und wenn sie um Hilfe rufen, wird ihrem Hilferuf entsprechend mit Wasser wie das Verschmolzene, das die Gesichter schmort, geholfen werden. Erbärmlich ist der Trank und verhängnisvoll ist der Ort zum Anlehnen*. [Sure 18 : Aya 29]**

Die Dschanna ist der ewige Aufenthaltsort der Mumin

Diejenigen, die den Iman verinnerlicht und gottgefällig Gutes tun – für sie sind die Dschannat von Al-firdaus als Unterkunft bestimmt. Darin werden sie ewig bleiben und sich daraus keinen Umzug wünschen. [Sure 18 : Aya 107-108]

Das Anschauen Allahs (s.t.) im Paradies

Die Gläubigen werden im Paradies Allah, den Erhabenen, anschauen dürfen. Die Anschauung Allahs (s.t.) ist das höchste und wichtigste Ziel für uns Muslime. Möge Allah der Erhabene, uns dies gestatten. Amin.

Kennst du einige Taten die man machen sollte um ins Paradies zu gelangen?

Kennst du auch Taten, die man niemals machen sollte, da man sonst in die Hölle kommt?

Der Wille

Die Allmacht

Die Dschahanna

Einer der sechs **Glaubensgrundsätze** ist der Glaube an die **Vorherbestimmung**, welche auf Arabisch **Qadar** heißt. Allah, der **Allwissende**, weiß alles, was, wo, wann und wie im Weltall von der **Ewigkeit** bis zur Ewigkeit passiert. Er (s.t.) hat es Seinem wissen entsprechend vorherbestimmt.
Alles was geschieht, geschieht entsprechend der Vorherbestimmung durch Allah (s.t.).
Qadar und **Qada** sind das **Resultat** von drei **Eigenschaften** Allahs (s.t.): Ilm (Wissen), Iradah (Willen) und Allmacht.
Wer an diese Eigenschaften Allahs (s.t.) glaubt, der glaubt auch an die Vorherbestimmung.

Allah (s.t.) ist der Einzigste Schöpfer:
Allah (s.t.), der Allmächtige, ist der einzige Schöpfer. Alles was im Weltall passiert, sei es gut oder schlecht, groß oder klein wird von Allah, dem Allmächtigen, erschaffen. Anderseits **rüstet** Er den Menschen mit **beschränkten Willen** aus, verkündete ihm Seine **Gebote** und überließ es ihm, sich frei zu entscheiden und sein Leben nach seinem Willen zu gestalten.

Das Paradies

Das Wissen

Der Willen

Der Mensch verwendet seinen Willen!!!

Hölle? Oder Paradies?

Der Mensch verwendet seinen **Willen** für einen bestimmten Zweck und verdient ihn. Aus diesem Grunde ist er **verantwortlich** für seine Taten und **Handlungen**, welche er **bewusst** und ohne **Zwang** ausgeführt hat. Die göttliche **Vorherbestimmung** befreit ihn nicht von der Verantwortung.
Der Mensch darf die göttliche Vorherbestimmung weder im **Diesseits** noch im **Jenseits** als Ausrede gebrauchen.
Die göttliche Vorherbestimmung bedeutet keinen Zwang für unsere Handlungen, sondern bedeutet, dass keine Sache Allah, dem **Allwissenden**, geheim ist und dass jede Sache unter Seinem Wissen und unter Seiner Kontrolle zustande kommt.
Die göttliche Vorherbestimmung ist uns **verborgen**. Daher müssen wir uns bemühen, unser Bestes zu schaffen. Wenn wir das gute Ziel, dass wir uns wünschen, erreichen fühlen wir uns glücklich und sind Allah (s.t.) dem **Allmächtigen**, dankbar, weil Er (s.t.) uns dieses gestattet.
Wenn es uns aber nicht gelingt, wenn sich der erwünschte Erfolg nicht zeigt, dann sind wir nicht traurig. Denn wir glauben, an die Vorherbestimmung.
Die göttliche Vorherbestimmung **umfasst** das ganze Weltall.
Der Iman kennt keinen **Zufall**.
Die unerwartete und überraschend auftauchenden Ereignisse, seien sie Vorteil- oder nachteilhaft, sind von Allah (s.t.) so gewollt.

Zwang?
oder
Eigener Wille?

Geduld? Oder Trauer?

Rechenschafft? Hmm Warum?

Es gibt Geschehnisse im Leben die wir nicht frei entscheiden dürfen:

- Wann wir Geboren werden
- Wann wir Sterben werden und wo wir Sterben werden
- Wer unsere Eltern sein werden
- Wie wir aussehen, dunkel, hell, groß, klein, u.s.w.

In allen anderen Entscheidungen im Leben, haben wir Menschen die Entscheidungsfreiheit. Kannst du einige Nennen?

……

……

……

……

……

……

……

……

Ist dir schon mal etwas passiert, wo du traurig drüber wurdest aber sich im Nachhinein sich als gut offenbarte?
Schreibe was passiert ist, wie du dich anfangs gefühlt hast und wie sich dann im Nachhinein das Gute in der Sache herausstellte.

Gerne könnt ihr uns auch im Internet unter **medienbibliothekislam**.de, **facebook** und **youtube** besuchen.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt